

MODERNE PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Wir bieten unseren Patient:innen und Mitarbeiter:innen das gemeinsame Erleben und Gestalten einer modernen Psychiatrie und Psychotherapie bei allen einschlägigen Patientengruppen des Fachgebietes. Grundlegendes Behandlungsziel bleibt die Fähigkeit, möglichst selbstständig den eigenen Alltag zu bewältigen.



Kontakte



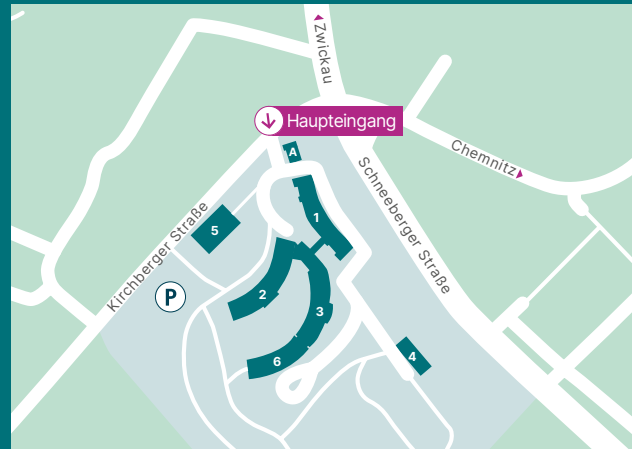
Asklepios Fachklinikum Wiesen

Kirchberger Str. 2
08134 Wildenfels
Tel.: +49 37603 54-0
Fax: +49 37603 54-862
info.wiesen@asklepios.com
www.asklepios.com/wiesen

Anfahrt

- **Mit dem Auto:** Bundesstraße B 93 (Zwickau - Schneeberg) bis nach Wiesen. Die Klinik liegt direkt am Abzweig der Straßen nach Wildenfels und Kirchberg. Autobahn A 72 (Chemnitz - Hof), Autobahnabfahrt Zwickau-Ost; die Autobahnabfahrt ist etwa fünf Kilometer entfernt.
- **Mit dem Bus:** Linien: Zwickau - Aue, Wildenfels - Kirchberg, Weißbach - Kirchberg. Die Haltestellen befinden sich jeweils direkt am Klinikgelände.
- **Mit der Bahn:** Bahnhof Wiesenburg der Zugverbindung Zwickau - Aue. Die Klinik ist vom Bahnhof nach circa zehn Minuten Fußweg erreichbar.

Die Station A2 befindet sich im Obergeschoss Haus 3.



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM WIESEN



ASKLEPIOS
FACHKLINIKUM WIESEN

PSYCHOTHERAPIE – STATION A2

Miteinander und selbstbestimmt
leben und handeln.

ANLASS FÜR DIE STATIONÄRE BEHANDLUNG

- Seelische Erkrankung mit u. a. folgenden Beschwerden:
 - Stimmungstief
 - Zwangssymptome
 - Ängste/Panikattacken
 - Selbstunsicherheit/Selbstwertprobleme
 - Selbstverletzungen
 - Kontakt-/Beziehungsstörungen
 - Kopf-/Rücken-/Herzschmerzen
 - Schlafstörungen
 - Magen-Darm-Beschwerden
 - Essstörungen (Magersucht oder Ess-Brech-Sucht)
- Auftreten von unterschiedlichen seelischen wie auch körperlichen Beschwerden durch frühere unverarbeitete Belastungen, welche in der Regel nicht bewusst sind, verstärkt durch aktuelle Konflikte
- Fehlverarbeitung körperlicher Erkrankungen

UNSER KONZEPT DER STATIONÄREN BEHANDLUNG

- medizinisch ganzheitliche Vorstellung über körperlich-seelisch-soziale Wechselwirkungen in der Entstehung, im Verlauf und in der Behandlung von Erkrankungen
- enge Zusammenarbeit im Team von Ärzt:innen, Psycholog:innen, Therapeut:innen, Pflegepersonal und Sozialdienst
- Unterstützung des Behandlungsprozesses durch ansprechendes Ambiente mit modern eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern sowie weitläufigem Klinikpark

Miteinander und selbstbestimmt leben und handeln.



BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- Behandlungsbeginn mit einem gegenseitigen Kennenlernen in Gesprächen und Untersuchungen zur Erfassung körperlicher wie auch psychischer Ursachen der Beschwerden (diagnostische Aspekte vordergründig), Vertrautwerden mit Stationsabläufen und psychotherapeutischen/sozialpsychiatrischen Behandlungsmethoden; Selbstbesinnung, Entdecken neuer und vielleicht ungewohnter Sichtweisen auf eigene Konflikte, den persönlichen Lebensweg und die Erkrankung
- Gemeinsame und individuelle Festlegung therapeutischer Elemente und Behandlungswege unter Berücksichtigung von persönlichen Therapiezielen, Zusammenhängen zwischen Beschwerden und mangelhaft wahrgenommenen Konflikten
 - medikamentös stützende Therapie
 - soziotherapeutisches Basisprogramm mit Einzelgesprächen, Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, therapeutischem Singen, ggf. Psychoedukation und Physiotherapie
 - psychotherapeutisches themen- und ressourcenorientiertes Gruppenprogramm (Dauer mindestens 4 Wochen) mit Erweiterung des Basisprogramms durch rezeptive Musiktherapie, Maltherapie, Gruppengespräche, soziales Kompetenztraining, Bibliotherapie, Konzentrationstraining, Autogenes Training (AT) und Muskelentspannung (PMR)
 - komplexe tiefenpsychologisch orientierte Gruppenpsychotherapie (Dauer mindestens 7 Wochen) mit Erweiterung des Basisprogramms durch Gesprächsgruppen, regulative und aktive Musiktherapie, soziales Kompetenztraining und Entspannungsverfahren (AT und PMR)
 - Beratung und Unterstützung in sozial schwierigen Situationen durch unsere Mitarbeiter des Sozialdienstes

- bei Bedarf Einbeziehung des sozialen Umfeldes in Form von Gesprächen zwischen Patientin/Patient, Angehörigen und Therapeut:innen

ZIELE DER STATIONÄREN BEHANDLUNG UND AUSBLICK

- Effektive Kombination verschiedener Therapieelemente zur individuellen Behandlung verschiedenartiger seelischer Erkrankungen und unterschiedlicher Beschwerdebilder
- Ausbau und Nutzung gesunder Persönlichkeitsanteile, von Gesundheitswillen, Lebensmut und Selbstvertrauen
- In Abhängigkeit von persönlicher Mitarbeit und Bemühen gemeinsame Erarbeitung von neuen Erfahrungen, Erkenntnissen und Handlungsmöglichkeiten zur Minderung der Beschwerden und für ein besseres Zurechtkommen mit Schwierigkeiten im Alltag gemäß dem Stationsmotto: „Miteinander und selbstbestimmt leben und handeln.“

